



Frequently Asked Questions (FAQ)

M.Sc. Wirtschaftspsychologie

an der Universität Bremen

- nachfolgende Informationen sind gültig ab dem Bewerbungsverfahren zum Wintersemester 2016/17

1. Allgemeine Informationen zum Master of Science Wirtschaftspsychologie

Seit dem Wintersemester 2009/10 bietet die Universität Bremen den viersemestrigen Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie mit dem Abschlussgrad Master of Science (M.Sc.) an.

Die Lehrenden des FB 11 – Human- und Gesundheitswissenschaften – und des FB 7 – Wirtschaftswissenschaft – arbeiten hierbei eng zusammen. Das Konzept des Studiengangs ist interdisziplinär ausgerichtet mit hohem Anteil arbeits- und organisationspsychologischer Inhalte. Daher werden Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen aufgenommen (siehe Aufnahmeordnung). Für Psychologie-AbsolventInnen sind keine Vorkenntnisse aus der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft notwendig, umgekehrt gilt dies ebenso.

Internetseiten mit Informationen zum Studiengang

- [Homepage des Fachbereichs 11](#) – Human- und Gesundheitswissenschaften
- [Datenbank Studium](#) – unter Formalia & Ordnungsmittel finden Sie die fachspezifische Prüfungsordnung des M.Sc. Wirtschaftspsychologie
- [Master-Portal](#) der Universität Bremen – enthält eine FAQ-Liste, in der grundsätzliche Bewerbungsfragen geklärt werden, die [Aufnahmeordnung](#) sowie des detaillierte Informationen zum [Aufnahmeverfahren](#) im M.Sc. Wirtschaftspsychologie
- [Veranstaltungsverzeichnis](#) auf der Homepage der Universität Bremen

Modulaufbau des M.Sc. Wirtschaftspsychologie

Modulübersicht (course structure) sowie Modulbeschreibungen finden Sie auf der Seite des Studiengangs auf der [Homepage des FB 11](#).

Studieninhalte

Im Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie wird sowohl die Fachrichtung Arbeits- und Organisationspsychologie vertiefend behandelt als auch betriebswirtschaftliche und arbeitswissenschaftliche Fächer sowie die Methodenlehre. Ein zentrales Qualifizierungsziel des Masterstudiengangs Wirtschaftspsychologie ist die Beherrschung eines ausgewogenen Methodenportfolios. Entsprechend können im Studienverlauf sowohl qualitative als auch quantitative Methoden zur Anwendung kommen. Da im Bachelorstudium in der Regel das Hauptgewicht auf quantitativer Methodik liegt, werden im Masterstudiengang schwerpunktmäßig qualitative Methoden vermittelt. Profunde Kenntnisse in quantitativer Methodik müssen aus diesen Gründen bereits mitgebracht werden.

Für das Studium sollten Sie Interesse mitbringen an: Bitte beachten Sie, dass das Studienfach „Wirtschaftspsychologie“ ein psychologisches Anwendungsfach ist. Das Studium ist interdisziplinär konzipiert mit hohem Anteil arbeits- und organisationspsychologischer Inhalte.

Für das Studium sollten Sie Interesse mitbringen an:

- einer interdisziplinär zusammengesetzten Lerngruppe
- überfachlicher Qualifikation
- einer anwendungsbezogenen Methodenausbildung
- verhaltenswissenschaftlich fundierter Managementlehre

Seite 2 von 8

Inhaltlich nimmt der Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie Bezug auf den gegenwärtigen gesellschaftlichen Wandel, der die Voraussetzungen und strukturellen Bedingungen für Unternehmen und Beschäftigte verändert sowie neue Anforderungen an das berufliche Selbstmanagement und an unternehmerische Initiative stellt.

Der Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie will angesichts dieser tief greifenden Veränderungen der Lebens-, Arbeits- und Organisationsformen seinen Beitrag zur Bewältigung der existierenden und zu erwartenden Problemlagen leisten. Studierenden soll vertiefende Theorie- und Methodenkompetenz vermittelt werden, die sie in die Lage versetzt, für die Forschung als auch für die Praxis Handlungswissen und -kompetenzen zu erwerben, um soziale Systeme ökonomisch erfolgreich, sozial verantwortlich und ökologisch verträglich zu führen.

Berufsperspektiven

Die beruflichen Perspektiven können nach Auswertung verfügbarer Daten zum Verbleib der Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs sowie auf der Grundlage von Rückmeldungen von Unternehmen und anderen Organisationen als ausgesprochen aussichtsreich bewertet werden.

Der Studiengang bereitet auf die spätere Berufsrolle im Management, in Führung, Personal-, Team- und Organisationsentwicklung vor, wie auch für die Aufgaben in der Beratung, Erwachsenenbildung, der Arbeitsanalyse und -gestaltung sowie Qualitätsmanagement. Durch die überfachlichen Kompetenzen sind AbsolventInnen hervorragend qualifiziert, um in vielen Branchen und institutionellen Zusammenhängen – im Gesundheitsbereich, ebenso wie in Wirtschaftsunternehmen, in der Verwaltung und im Non-Profit- Bereich – Verantwortung zu übernehmen.

Im Forschungsbereich kämen die Gebiete Arbeits- und Organisationsforschung, Managementforschung, Sozialforschung, arbeitswissenschaftliche Forschung etc. infrage.

Veranstaltungszeiten/Vereinbarkeit

Das zweijährige Programm des M.Sc. Wirtschaftspsychologie ist als Vollzeitstudium konzipiert. Parallel zu einer Vollzeit-Berufstätigkeit ist dieser Studiengang nicht zu bewältigen, da über die Veranstaltungsbesuche hinaus vielfältige Verpflichtungen im Rahmen studentischer Teamarbeit entstehen. Im Durchschnitt finden pro Woche Vorlesungen im Umfang von 10 Semesterwochenstunden statt.

Studienkosten an der Universität Bremen

[Semesterbeitrag](#) einschließlich Semesterticket

[Langzeitstudiengebühren](#) an der Universität Bremen

2. Aufnahmevoraussetzungen/Zulassung

Nachfolgend werden die in der Aufnahmeordnung genannten Voraussetzungen, die für die Aufnahme in den Masterstudiengang erfüllt sein müssen, Schritt für Schritt erklärt; wie auch die Möglichkeiten, fehlende Voraussetzungen nachzureichen bzw. ggf. nachzuholen.

2.1 Inhaltliche Nähe

In der Aufnahmeordnung sind fünf Studiengänge aufgelistet, die als erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss für die Aufnahme in den Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie definiert wurden:

- Betriebswirtschaftslehre
- Wirtschaftswissenschaft
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Psychologie
- Wirtschaftspsychologie

Sofern Ihr erster berufsqualifizierender Studienabschluss gleichlautend ist mit diesen Fächern, wird die inhaltliche Nähe regelhaft anerkannt; für die Bewerbung ist in diesem Fall ein Transcript of Records ausreichend.

Nachweis der inhaltlichen Nähe

Wenn das Erststudienfach **NICHT** einen der in der Aufnahmeordnung gelisteten Titel (s.o.) trägt, können BewerberInnen die Prüfung der inhaltlichen Nähe beantragen. Hierfür ist mit der Bewerbung der Zusatzbogen „Nachweis inhaltliche Nähe“ zur Selbstauskunft einzureichen, dem zu entnehmen ist, welche Inhalte aus dem Erststudium für die Anerkennung der fachlichen Nähe für das Fach Psychologie **UND/ODER** das Fach Wirtschaftswissenschaft in Frage kommen.

Nachgewiesen werden müssen mindestens 90 Credit Points in Psychologie oder in Wirtschaftswissenschaft (inklusive der 12 CP Statistik).

Mit dem Schreiben sind die dazugehörigen Modulbeschreibungen einzureichen, da sich auf der Grundlage von Veranstaltungstiteln allein nicht abschließend beurteilen lässt, ob die Aufnahmevoraussetzungen erfüllt werden. Im Online-Portal im Bereich "sonstiges" lassen sich Modulhandbücher im Umfang von max. 5 MB hochladen.

Es können nur diejenigen Studieninhalte anerkannt werden, die eine klare inhaltliche Nähe aufweisen. Über die Anerkennung der inhaltlichen Nähe (Äquivalenz) und damit die Möglichkeit der Aufnahme entscheidet die Auswahlkommission nach Bewerbungsschluss.

Zur Beurteilung der inhaltlichen Nähe dienen ausschließlich die im Erststudium erworbenen Credit Points. Berufserfahrungen, Aus- und Fortbildungen, Praktika etc. fallen **NICHT** ins Gewicht. Die erforderlichen 12 Statistik-CP sind Teil der 90 CP.

Fehlende Credit Points zum Nachweis der inhaltlichen Nähe

Bewerbungen können im Auswahlverfahren nur berücksichtigt werden, wenn laut Zusatzbogen ein Umfang der wirtschaftswissenschaftlichen und/oder psychologischen Fachanteile des Erststudiums von mindestens 90 CP ersichtlich ist. Diese CPs zum Nachweis der fachlichen Nähe müssen bis zum Bewerbungsschluss vorliegen (31.05.) und können daher **NICHT** nachgereicht werden.

Interessenten für diesen Studiengang, die Ihr Bachelorstudium noch nicht beendet haben, können unter Umständen versuchen, diejenigen Studienbestandteile, die Sie inhaltlich beeinflussen können, so zu gestalten, dass sie in das Aufnahmeprofil des

Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie passen: Die fachliche Nähe des aktuellen Studiums kann durch entsprechende fachliche Auswahl der Schwerpunkte oder Wahlpflichtmodule, dem Thema der Bachelorthesis als auch durch Inhalte eines Auslandsstudiums erhöht werden. Entsprechende Leistungsnachweise können auch aus einem anderen Studienprogramm stammen.

2.2 Statistik-Kenntnisse

Laut Aufnahmeordnung gehören 12 Credit Points in Statistik zu den Aufnahmevoraussetzungen.

Es können hierfür lediglich CPs in **Statistik** selbst, in **Mathematik** und in **dazugehörigen Computerkursen** anerkannt werden. Darüber hinaus werden folgende Kurse anerkannt: Finanz-/Wirtschaftsmathematik, Ökonometrie, Statistische Methodenlehre sowie Quantitative Methoden.

Es besteht **KEINE** Möglichkeit, fehlende Statistikkenntnisse im Verlauf des Masterstudiums an der Universität Bremen nachzuholen. Die 12 CP für Statistik müssen bis zum Bewerbungsschluss (31.05.) vorliegen, ansonsten ist keine Zulassung möglich.

Statistik-CPs aus Modulen mit anders lautenden Titeln werden unter der Voraussetzung anerkannt, dass anhand der Modulbeschreibung dokumentiert werden kann, in welchem Umfang mathematische und/oder statistische Methoden vermittelt wurden. Mit der Bewerbung ist in dem Fall der Zusatzbogen "[Nachweis 12 CP Statistik](#)" einzureichen, dem folgende Informationen zu entnehmen sind:

- Modultitel
- Modulinhalte und ggf. prozentualer Anteil mathematischer bzw. statistischer Inhalte (falls z.B. quantitative und qualitative Inhalte im Modul behandelt wurden).

Zur Prüfung der Zugangsvoraussetzungen im Bereich Statistik sind die dazugehörigen Modulbeschreibungen mit dem o.g. Zusatzbogen einzureichen.

Im Online-Portal im Bereich "sonstiges" lassen sich Modulhandbücher im Umfang von max. 5 MB hochladen.

Fehlende CPS zum Nachweis der Statistikkenntnisse

1. Sofern Sie noch eingeschrieben sind, versuchen Sie die fehlenden CPs in Ihrem Studiengang oder in anderen Studiengängen Ihrer Universität nachzuholen.

Hinweis: Der Besuch von fehlenden Statistikvorlesungen im letzten Sommersemester vor dem Masterstudium ist nur dann zu empfehlen, wenn sichergestellt ist, dass der entsprechende Leistungsnachweis bis zum Bewerbungsschluss (31.05.) auch tatsächlich vorliegt.

2. Schreiben Sie sich in einen zulassungsfreien Studiengang ein und belegen Sie dort die fehlenden Kurse.

2.3 Englischsprachkenntnisse B2 (gemäß § 1 Absatz 1c der AO)

Eine weitere Aufnahmevoraussetzung ist der Nachweis eines Englisch-Zertifikats auf dem Niveau B2 (Europäischer Referenzrahmen). Dieser Nachweis ist bereits erbracht, wenn BewerberInnen ihre Hochschulzugangsberechtigung oder den letzten Hochschulabschluss in englischer Sprache erworben haben.

Das Zertifikat kann bis spätestens zwei Wochen nach Lehrveranstaltungsbeginn (siehe [Semester-/Vorlesungszeiten](#) der Universität Bremen) beim SfS International nachgereicht werden. Bitte beachten: Im Falle einer Zulassung werden erst nach Erhalt aller Nachreichungen (Englischnachweis und/oder Nachweis über das bestandene Bachelor-Studium) die Semesterunterlagen verschickt. Mit den

Semesterunterlagen erhalten Studierende ihr Stud.IP-Passwort, mit dem sie sich zu den Veranstaltungen anmelden.

Seite 5 von 8

Detaillierte Informationen darüber, welche B2-Nachweise an der Universität Bremen anerkannt werden, finden Sie auf den Seiten des [Fremdsprachenzentrums](#) der Universität Bremen.

Team Englisch des Fremdsprachenzentrums der Universität Bremen

Bei Fragen zum B2-Nachweis wenden Sie sich bitte direkt an die Ansprechpartnerinnen des [Team Englisch](#) des Fremdsprachenzentrums:

Anne Lüdemann/Dr. Annette Jahnke

2.4 Deutsch-Kenntnisse (gemäß § 1 Absatz 1d der AO)

Bildungsausländer, also Studienbewerber, die ihre Hochschulzugangsberechtigung nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, müssen vor Beginn eines Studiums an der Universität Bremen den Nachweis erbringen, dass sie die für die erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erforderlichen deutschen Sprachkenntnisse besitzen (sprachliche Studierfähigkeit).

Bitte erkundigen Sie sich, welche [Sprachprüfungen](#) neben dem TestDaf von der Universität Bremen anerkannt werden. Der Nachweis deutscher Sprachkenntnisse kann – wie auch der Englisch B2-Nachweis – bis zwei Wochen nach Veranstaltungsbeginn nachgereicht werden.

2.5 Eingangstest

Für die Zulassung zum Master-Studiengang Wirtschaftspsychologie ist mit der Aufnahmeordnung, Paragraph 1, Absatz 1 e, unter anderem die erfolgreiche Teilnahme an einem Eingangstest Voraussetzung. Der Eingangstest muss mit mindestens 30% der erreichbaren Punkte bestanden sein. Das Ergebnis des Eingangstests bildet die Grundlage für die Rangfolgenbildung bei der Vergabe der Studienplätze.

Unmittelbar nach dem Ende der Bewerbungsfrist (31.Mai) werden die BewerberInnen zu einem neunzigminütigen Eingangstest in die Universität Bremen eingeladen. Der Eingangstest selbst findet im PC-Pool des [Testcenters](#) der Universität Bremen statt. Vor dem Test werden Ihre Personaldaten mit den BewerberInnendaten abgeglichen und Sie erhalten einen Zugangscode, mit dem Sie sich im Testcenter zum Test einloggen.

Der Termin für den Eingangstest findet ungefähr in der ersten Junihälfte statt. BewerberInnen erhalten eine separate Einladung zum Eingangstest an die E-Mail-Adresse, die Sie bei der Bewerbung angeben. Darin teilen wir Ihnen mit, zu welchem Zeitpunkt Ihr Testdurchlauf startet sowie weitere Informationen zu Ort, Ablauf etc.

Da zwischen dem Ende der Bewerbungsfrist und dem Testtermin nur wenige Tage liegen, können wir Ihnen die Einladung erst sehr kurz vorher zusenden.

Bitte merken Sie sich daher den Termin prophylaktisch vor. Der genaue Termin wird auf der [Fachbereichsseite](#) bekannt gegeben.

Der Eingangstest dient der Feststellung, ob die BewerberInnen über das für den Masterstudiengang erforderliche Wissen und die erforderlichen Kompetenzen verfügt. Der Test wird zur Hälfte aus Fragen der Psychologie und zur Hälfte aus Fragen der Wirtschaftswissenschaften bestehen.

Ab ca. Ende Februar werden Sie auf der [Fachbereichsseite](#) einen Link zu einem **Beispieltest**¹ finden. BewerberInnen wird dringend geraten, diesen Beispieltest durchzuführen. Der Eingangstest für den M.Sc. Wirtschaftspsychologie ist an diesen Beispielen angelehnt. Die Zwischenüberschriften des Beispieltests geben Hinweise auf die inhaltlichen Schwerpunkte des Eingangstests.

Die Teilnahme am Eingangstest ist laut Aufnahmeordnung eine Aufnahmevoraussetzung und stellt noch keine Studienplatzzusage dar. Am Ende des Eingangstests wird das prozentuale Testergebnis am Bildschirm gezeigt. Unmittelbar nach dem 1. Wiederholungstermin wird die Rangfolge der TestteilnehmerInnen auf der Fachbereichsseite veröffentlicht. Die Veröffentlichung erfolgt anonym anhand Ihres Zugangscode, den sie zu Beginn des Tests erhalten und bitte unbedingt aufbewahren.

Während des Tests sind keine Handys oder andere technische oder nichttechnische Hilfsmittel erlaubt. Bei Nutzung dieser Dinge erfolgt der sofortige Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren. Handys usw. sowie Jacken und Taschen sind daher vor dem Test abzugeben. Schreibpapier wird bereitgestellt.

Erscheint der Bewerber/die Bewerberin nicht zum Eingangstest, wird dies mit einem „Nicht-Bestanden“ gleichgesetzt. Im Krankheitsfall (nachgewiesen durch ein ärztliches Attest) und anderen begründeten Ausnahmefällen kann ein späterer Testtermin beantragt werden. Nachweise und entsprechende Anträge senden Sie bitte per E-Mail an Herrn Dr. Michael Schottmayer: mischo@uni-bremen.de.

Ihr Ergebnis des Eingangstests bleibt ein Jahr gültig. Sie können sich also erneut bewerben, ohne ein zweites Mal am Eingangstest teilzunehmen. Sollten Sie sich mit Ihrem Testergebnis ein zweites Mal bewerben, informieren Sie bitte Herrn Dr. Michael Schottmayer darüber per E-Mail: mischo@uni-bremen.de

2.6 Zulassungsbeschränkung

Seit dem Wintersemester 2010/11 besteht für den Studiengang Wirtschaftspsychologie eine Zulassungsbeschränkung nach Zahl der Studienplätze. In der Regel werden pro Wintersemester ca. 40 Studienanfänger zugelassen. Über die Aufnahme entscheidet die Auswahlkommission.

3. Bewerbung

Die Online-Bewerbung ist bis zum **31. Mai** auszufüllen. Einen Link zur Online-Bewerbung sowie weitere Informationen (FAQ-Liste) und Ansprechpartner zum zur Masterbewerbung (Sekretariat für Studierende International) finden Sie im [Masterportal](#) der Universität Bremen. Das Portal zu Online-Bewerbung wird erst ca. 1-2 Monate vor Bewerbungsschluss geöffnet.

Senden Sie das unterschriebene Bewerbungsformular zusammen mit den in der Aufnahmeordnung des Studienganges genannten Bewerbungsunterlagen erst dann an die im Antrag genannte Adresse, wenn Sie von der Universität Bremen einen Zulassungsbescheid bekommen haben.

Bei Fragen zur Bewerbung wenden Sie sich bitte direkt an das Sekretariat für Studierende International der Universität Bremen: master@uni-bremen.de, Tel: 0421-218 61002

Bewerbungen für Studienanfänger sind ausschließlich zum Wintersemester möglich.

¹ Technische Hinweise: Bitte möglichst den Internet Explorer verwenden. Safari unter Mac funktioniert mit dieser Webseite nicht. In dem genannten Dokument wird mit Screenshots erklärt, wie der Popublocker deaktiviert wird und welche Einstellungen sonst noch notwendig sind. Weitere technische Infos finden Sie hier: <http://www.eassessment.uni-bremen.de/documents/browsereinstellungen.pdf>

4. Auswahlverfahren

Seit Einführung des Eingangstests entscheidet nicht mehr die Bachelornote über die Chancen zur Zulassung, sondern allein das Testergebnis. Dieses Ergebnis bildet die Grundlage für die Rangfolgenbildung bei der Vergabe der Studienplätze. Die ca. 40 Studienplätze werden gemäß der Ergebnisse des Eingangstests je zur Hälfte an BewerberInnen aus dem Bereich Psychologie bzw. Wirtschaftswissenschaften vergeben.

4.1 Bescheidversand

Studienplatzzusagen bzw. -ablehnungen werden nach Prüfung der Erfüllung aller Aufnahmevoraussetzungen bis spätestens Mitte Juli verschickt.

Die Annahmefrist (Zahlfrist) für die Masterstudiengänge beträgt drei Wochen und ist abhängig vom im Zulassungsbescheid genannten Datum. Die Überweisung des Semesterbeitrags ist gleichbedeutend mit der Annahme des Studienplatzes.

5. Weitere Fragen

BA-Studium noch nicht abgeschlossen

Zum Zeitpunkt der Bewerbung müssen Sie mindestens 130 Credit Points in Ihrem Bachelor-Studium erreicht haben. Wenn dies aus dem Transcript of Records ersichtlich ist, wäre dieser Nachweis ausreichend. Erfüllt die Bewerbung die weiteren Aufnahmevoraussetzungen nach §1 der Aufnahmeordnung, kann die Zulassung unter der Bedingung erfolgen, dass alle Studien- und Prüfungsleistungen für den ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss gemäß Absatz c und d spätestens zwei Wochen nach Lehrveranstaltungsbeginn des Masterstudiengangs erbracht werden. Siehe [Semester-/Vorlesungszeiten](#) der Universität Bremen. Urkunden und Zeugnisse hingegen sind bis spätestens zum 31. Dezember nachzureichen.

Diplom-Abschluss

Sie müssen lediglich einen Nachweis erbringen, dass ihr Diplom mit mindestens 180 Credit Points zu bewerten ist.

Fachhochschul-Abschluss

Zwischen den Kreditpunkten einer Fachhochschule und einer Universität wird nicht unterschieden. Sie sollten Ihre Bewerbung, wenn möglich, Unterlagen beilegen, aus denen die staatliche Anerkennung der Fachhochschule und die Akkreditierung des Studiengangs zu entnehmen sind.

Bachelor of Arts-Abschluss

Mit einem Bachelor of Arts-Abschluss können Sie sich auch für einen M.Sc.-Studiengang bewerben. Zentral sind das Fach und die darin erworbenen Credit Points.

Fernstudium

Ein Fernstudium ist einem Präsenzstudium gleichwertig, sofern 180 Credit Points nachgewiesen werden können.

Anerkennung von Leistungen aus dem Erststudium

Ein psychologischer oder wirtschaftswissenschaftlicher Erstabschluss ist Zulassungsvoraussetzung für den Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie. Eine darüber hinausgehende Anerkennung von Prüfungsleistungen aus dem Erststudium

ist ausgeschlossen. D.h. auch den AbsolventInnen mit Psychologie-Erststudium wird der Kompaktkurs Psychologie nicht erlassen. Diese Regelung gilt selbstverständlich ebenso für die Wirtschaftswissenschaftler.

Seite 8 von 8

Bewerbung zum Sommersemester

Es können sich nur Fortgeschrittene (keine Studienanfänger) zum jeweiligen Sommersemester bewerben, d.h. Sie müssen bereits 10 CP anrechenbare Leistungen aus einem vorherigen Masterstudiengang nachweisen, der eine hohe fachliche Nähe zum M.Sc. Wirtschaftspsychologie aufweist, und an dem Auswahltest teilnehmen.

Die Lehrenden des Studiengangs raten allerdings zu einer normalen Bewerbung als StudienanfängerIn, da das erste Semester der Einführung und Hinführung dient und ein Studieneinstieg im zweiten Semester somit nicht empfehlenswert ist.